

Absicherung eines Immobilienkredits

Damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird

Welche Familie träumt nicht vom eigenen Zuhause? Viele junge Paare, die eine Familie planen, sind auf der Suche nach ihrer Wunschimmobilie – die erste gemeinsame Eigentumswohnung oder das eigene Haus – und nehmen dafür einen Kredit auf. In dieser Phase des Lebens denken sie nicht daran, was passiert, wenn ihnen selbst oder dem Partner etwas zustößt und das Eigenheim noch nicht abbezahlt ist. Deshalb ist es ratsam, die eigenen vier Wände gegen unerwartete Schicksalsschläge abzusichern. Bei der finanziellen Absicherung der eigenen vier Wände geht es darum, die Familie oder den Partner zu schützen. Denn durch den Tod eines Partners kann der Traum vom Eigenheim leicht zum finanziellen Albtraum für die Hinterbliebenen werden. Eine Risikolebensversicherung sorgt für die finanzielle Absicherung.



Bei der Immobilienfinanzierung verlangt die Bank für das Darlehen eine Absicherung. Die Risikolebensversicherung (RLV) ist hier gut geeignet. Die Absicherung über eine RLV schützt also die Familie oder den Partner vor plötzlichen finanziellen Belastungen und sorgt dafür, dass die Hinterbliebenen weiter in ihrem Zuhause leben können. Wenn die versicherte Person verstirbt, zahlt die RLV die vereinbarte Versicherungssumme aus, um den ausstehenden Kredit bei der Bank abzulösen. So lässt sich vermeiden, dass es zum Verkauf oder gar zu einer Zwangsversteigerung des Eigenheims kommt, wenn beispielsweise durch den Wegfall eines Einkommens die monatlichen Raten für Zins und Tilgung nicht mehr aufgebracht werden können.

RLV versus Restschuldversicherung

In Verbindung mit der Absicherung eines Immobiliendarlehens wird häufig die Restschuldversicherung erwähnt, die meist direkt mit dem Abschluss eines Kredits von der Bank verkauft wird. Im Gegensatz zu einer RLV bezieht sich die Restschuldversicherung allerdings nur auf den bei der jeweiligen Bank abgeschlossenen Kredit. Die Kreditkosten erhöhen sich so um einiges und die günstige Finanzierung ist plötzlich viel teurer.

Eine RLV kann hingegen auch so gestaltet werden, dass bei Vereinbarung einer konstanten Versicherungssumme und gleichzeitig abnehmenden Verbindlichkeiten bei der Bank ein kontinuierlich ansteigender Betrag für die über den Kredit hinausgehende finanzielle Absicherung von Familie und Partner zur Verfügung steht.



Steuern sparen durch 2 Verträge! Statt einem Vertrag für beide, lieber zwei Verträge unterschiedlich voneinander abschließen.

Tipp: RLV bei der Steuererklärung als Sonderausgaben geltend machen



Höhe der Versicherungssumme:

Nicht nur das 3 bis 5-fache Brutto-Jahreseinkommen nehmen, auch zusätzliche Kredite berücksichtigen

Wer den gemeinsamen Erwerb einer Immobilie oder einer Eigentumswohnung plant, sollte sich in jedem Fall vor Vertragsabschluss persönlich beraten lassen, um einen kostengünstigen und leistungsstarken Versicherungsschutz zu erhalten.